



Am Weg zum Klassiker. Nicht zuletzt durch Veranstaltungen wie die MX-5 Trophy wird der MAZDA MX-5 immer mehr als Klassiker wahrgenommen und akzeptiert.

MX-5 Trophy

Die ersten Rallyes sind gefahren.
Es gibt Sieger und viele glückliche Teilnehmer.

Text: **Gerhard Riedl**
Foto: **Egon Kahlbacher**

Die Idee ist einen günstigen Einstieg in die Welt der Klassik-Rallyes zu schaffen und den zukünftigen Klassiker, den MAZDA MX-5 in die Szene zu integrieren. Und ich bin sicher, dass wir damit auf einem guten Weg sind. Das zeigen die Teilnehmerzahlen und die Reaktionen der Teams nach zwei gefahrenen Rallyes.

Karawanken Classic

Die erste Veranstaltung und damit auch die Premiere der Trophy war die Karawanken Classic am 21. Mai 2016. Fünf Teams waren am Start und sie wussten nicht genau, auf was sie sich da eingelassen hatten.

Diese Rallye ist zu recht eine der schwierigsten Herausforderungen im gesamten Kalender. Die Strecke war wunderschön, das Roadbook gut ausgearbeitet und die Prüfungen konnten anspruchsvoller nicht sein. Ja, so soll ein Lauf zur österreichischen Staatsmeisterschaft sein. Alle fünf Teams kamen ins Ziel, wenn auch nicht immer auf dem vorgeschriebenen Weg. Ein Teil der Herausforderung ist es mit dem Tageskilometerzähler und seiner Abweichung die Navigation zu meistern. Manchen gelang das sehr gut, anderen weniger. Aber alle waren am Ende bei der Siegerehrung und die Ergebnisse waren teilweise ausgesprochen gut! Hier im Original das Feedback eines Teilnehmers: „Anstrengend wars, herausfordernd

wars auch und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Auf der 2. geheimen Zeitprüfung haben sie (Team Pietersen anm. d. Red.) mit 4 Hundertstel Abweichung immerhin den 3. Platz unter rund 80 Fahrzeugen geholt.“

Höllental Classic

Die zweite Rallye im Trophykalender war die Höllental Classic mit Start und Ziel in Reichenu an der Rax. 14 MX-5 Teams waren bei dieser Rallye am Start. Auch bei dieser Veranstaltung wussten die meisten nicht was auf sie zukommen würde. Zu Recht ist die Höllental Classic eine Rallye von Fahrern für Fahrer. Die Organisatoren (selbst aktive und erfolgreiche Rallye Fahrer)

wissen genau was notwendig ist, um eine spannende Veranstaltung garantieren zu können, bei der es keinen Zufallssieger gibt. Die Strecke war auch bei der zweiten Veranstaltung zur MAZDA MX-5 Trophy hervorragend ausgewählt, das Roadbook ohne Fehl und Tadel und zum Glück frei von Gemeinheiten.

Die Herausforderungen waren andere als bei der Karawanken Classic. Allein die Anzahl an Timingprüfungen war gigantisch. Von den Schnittprüfungen wurden die MX-5 Teams aber verschont. Bei diesen muss über eine genau definierte Strecke eine exakte Geschwindigkeit gefahren werden.

Zum Schluss gab es in der MX-5 Trophy sogar einige herausragende Ergebnisse, die sich auch in der Gesamtwertung der Rallye gut gemacht hätten.

Das Feedback der Teilnehmer war wieder äußerst schön und zeigt, dass dies ein guter Weg ist.

Martin Seidl:

„Danke an alle, die die HTC organisieren und die die MX5 Trophy auf die Beine gestellt haben!!! Es war eine Spitzen- Veranstaltung! Respekt wie toll alles organisiert war, muss ja ein Riesenaufwand sein. Die Organisatoren und alle die bei Kontroll- und Messpunkten standen hatten ein Lächeln im Gesicht, waren uns Rookies gegenüber immer hilfsbereit, auch noch zum Schluss nach einem langen Tag und wo es zu Schütten begann, sie behielten die Ruhe und im starken Regen wurde die Zielflagge auch für die hinteren Startnummern noch euphorisch geschwenkt! Ganz tolle Leute habt ihr da!!!“

Ganz toll war auch, gerade bei der Hitze, dass wir immer wieder gekühlte Getränke ins Auto gereicht bekamen! Und immer wieder Lunchpakete und Geschenke so dass der MX-5 fast zu klein ist, um alles aufzunehmen“

Roland Wendl:

„Ich war nun doch schon bei ein paar Veranstaltungen dabei, aber im Vergleich zur HTC waren das alles nur Kaffeefahrten. Wie ich mir im Vorfeld das Roadbook heruntergeladen habe, kam ich aus dem Staunen schon nicht mehr heraus. Das war auch der Grund, warum wir schließlich doch bereits am Vortag angereist sind.“

VERANSTALTUNG MAZDA MX-5 Trophy

ERGEBNIS 1. RENNEN: KARAWANKEN CLASSIC

| | |
|---|-------------|
| 1. Klaus Jonke / Laurenz Spross | 2.370 Pkt. |
| 2. John Pietersen / Julian Pietersen | 4.634 Pkt. |
| 3. Edi Kranabetter / Hermi Reiter | 4.795 Pkt. |
| 4. Sabine Blocher / Hans Blocher | 1.0128 Pkt. |
| 5. Manfred Holzer / Waltraud Holzer | 10.868 Pkt. |

ERGEBNIS 2. RENNEN: HÖLLENTAL CLASSIC:

| | |
|--|------------|
| 1. Ernst Michalek / Ulli Michalek | 6,60 Pkt. |
| 2. Johannes Diebold / Werner Diebold | 6,63 Pkt. |
| 3. Roland Wendl / Philipp Schachner | 7,63 Pkt. |
| 4. Alexander Vysek / Michael Huber | 8,10 Pkt. |
| 5. Uschi Riepl / Klaus Jonke | 11,05 Pkt. |
| 6. John Pietersen / Julian Pietersen | 13,04 Pkt. |
| 7. Karin Denkmayr / Karl-Heinz Reumiller | 14,27 Pkt. |
| 8. Reinhard Schödlbauer / Leonard Schödlbauer | 17,50 Pkt. |
| 9. Gerhard Kuhn / Philipp Kuhn | 17,71 Pkt. |
| 10. Martin Seidl / Regina Fuchs | 18,21 Pkt. |
| 11. Sonja Stockmayer / Thomas Stockmayer | 18,28 Pkt. |
| 12. Tamara Willinger / Boski Subotic | 20,77 Pkt. |
| 13. Daniel Piringer / Georg Zauner | 21,56 Pkt. |
| 14. Daniela Vysek / Andrea Huber | 26,12 Pkt. |

Es gibt einige bei denen es schon sicher ist, dass sie weitermachen werden. Das zeigt unter anderem, dass bereits 4 Teams mit Wegstreckenzähler „aufgerüstet“ haben. Man kann natürlich auch ohne diese genauen Wegstreckenzähler bei den Rallyes mitfahren und sehr gute Ergebnisse einfahren, aber mit so einem Gerät ist zumindest die Navigation ein wenig einfacher und genauer.

Weiter geht es im Herbst mit einem dichten Programm.

- 24. September: **Int. Alpenfahrt** in Bad Kleinkirchheim
- 2. Oktober: **Rallye Historiale** in Brunn am Gebirge
- 8. Oktober : **Falkenstein Classic** in Falkenstein
- 15. Oktober: **Kraut & Rüben** in Horn

Sie wollen selber mitfahren?

Kein Problem! Alle Infos zur Teilnahme finden Sie unter: www.mx5.events/mx5-trophy

MEISTERSCHAFTSTAND

(nach zwei Rennen)



| | |
|---------------------------------|----|
| 1. John Pietersen | 30 |
| 2. Klaus Jonke | 25 |
| 4. Ernst Michalek | 25 |
| 2. Johannes Diebold | 20 |
| 5. Eduard Kranabetter | 16 |
| 5. Roland Wendl | 16 |
| 7. Sabine Blocher | 13 |
| 7. Alexander Vysek | 13 |
| 9. Manfred Holzer | 11 |
| 9. Uschi Riepl | 11 |
| 11. Karin Denkmayr | 9 |
| 12. Reinhard Schödlbauer | 8 |
| 13. Gerhard Kuhn | 7 |
| 14. Martin Seidl | 6 |
| 15. Sonja Stockmayer | 5 |
| 16. Tamara Willinger | 4 |
| 17. Daniel Piringer | 3 |
| 18. Daniela Vysek | 2 |